

## KURZ NOTIERT

## Junioren: A beim Tabellenführer

**Kreis Heinsberg.** Der letzte Spieltag vor der Winterpause beschert den A-Junioren des FC Wegberg-Beeck in der Mittelrheinliga die härteste Prüfung. Sie spielen am Sonntag um 13 Uhr beim ungeschlagenen Tabellenführer Bonner SC. Da ist man Außenseiter, kann aber auf die gute Auswärtsbilanz (Platz drei in dieser Tabelle, 12:8 Tore, zehn Punkte) verweisen. Vielleicht ist eine Überraschung möglich. Die B-Junioren des FC haben sich im vorderen Mittelfeld festgesetzt. Am Sonntag um 11 Uhr müsste auch der Tabellenachte Schlebusch bezwungen werden, der auswärts sieben Punkte aus sechs Spielen geholt hat.

## Geilenkirchen gegen „Ausnahmemannschaft“

**Kreis Heinsberg.** In der A-Junioren-Bezirksliga müsste Beeck II am Sonntag ab 11 Uhr das Gastspiel beim Tabellenzweiten Hehlrath für sich entscheiden und Platz drei absichern. Wenig Chancen darf sich Geilenkirchen gegen Tabellenführer Niederau am Samstag ab 15 Uhr ausrechnen. Doch mit einer engagierten Leistung wie zuletzt kann man die Ausnahmemannschaft der Liga vielleicht ärgern. Schlusslicht Schafhausen dürfte seine Lage kaum verbessern. Am Sonntag um 11 Uhr ist man beim Tabellenfünften Euskirchen zu Gast. In der B-Junioren-Bezirksliga leistete sich Tabellenführer Beeck II ein unerwartetes Unentschieden bei Dürwiß II. Gegen Neuling Lendersdorf, der auf Platz zehn vorgerückt ist, soll es aber am Samstag ab 17.15 Uhr wieder in gewohnten Bahnen laufen. Ratheim erwartet am Samstag um 14 Uhr den Tabellennachbarn West Köln. Der hat vier Punkte mehr auf dem Konto und zählt als Vierter zur Spitzengruppe. Ratheim möchte Anschluss gewinnen.

## Fußballkreis terminiert die Nachholspiele

**Kreis Heinsberg.** Bei der Ansetzung der Nachholspiele in den Fußball-Ligen B und C haben die Mitglieder des Spielausschusses den 17. Februar bis auf zwei Ausnahmen – eine beteiligte Mannschaft hat zwei Nachholpartien auszutragen – frei gelassen. Das Gros der Spiele soll jetzt am 24. Februar, also eine Woche vor dem Rückrundestart, absolviert werden. Die Partien: 17. Februar, Kreisliga B 2: Schafhausen II gegen Kempen; Kreisliga C 3: Unterbruch gegen Waldenrath-Straeten II. Am 24. Februar spielen: Kreisliga B 2: Schafhausen II gegen Karken; Kreisliga B 3: Süsterseel gegen Frelenberg und Bauchem gegen Breberen; Kreisliga C 1: Lövenich II gegen Venrath; Kreisliga C 3: Oberbruch III gegen Unterbruch, Waldenrath-Straeten II gegen Schaufenberg II; Kreisliga C 4: Unterbruch II gegen Braunsrath; Kreisliga C 5: Scherpenseel-Grottenrath II gegen VfR Übach-Palenberg III; Kreisliga C 6: Tüddern II gegen Braunsrath II.

## 36. Titeltämpfe bei Union Schafhausen

**Heinsberg/Schafhausen.** Der FC Union Schafhausen ist zum 36. Mal Ausrichter der Hallenfußball-Stadtmeisterschaften von Heinsberg. Vom 4. bis 6. Januar wird in der Sporthalle im Kleven in Heinsberg gespielt. Die Gruppeneinteilung: Gruppe I: Dremmen, Waldenrath-Straeten, Karken, Kirchhoven, Schafhausen, Kempen (am 4. Januar von 18 bis 22 Uhr); Gruppe II: Unterbruch, Randerath-Porselen, Aphoven-Laffeld, Oberbruch, Heinsberg-Lieck (am 5. Januar von 14.30 bis 17.30 Uhr). Die ersten drei Teams jeder Gruppe kommen in die Zwischenrunde, die am 6. Januar ab 15 Uhr auf dem Programm steht. Die Platzierungsspiele beginnen um 17.30 Uhr, das Endspiel wird um 18.20 Uhr angepfiffen. Eingebettet in die Titeltämpfe ist ein Turnier für Reservemannschaften am 6. Januar von 10.30 bis 14.30 Uhr.



Günter Wirtz (Mitte) vom FC Wegberg-Beeck ist Ehrenamtspreisträger des Fußballkreises. Ausgezeichnet für ihre ehrenamtlichen Verdienste wurden auch Heinz Hennebrüder vom BC Oberbruch (z.v.l.) und Guido Geiser von Eintracht Kempen (z.v.r.). Kreisvorsitzender Eduard Meinzer (l.) und sein Stellvertreter Dieter Lindenlauf (r.) gehörten zu den ersten Gratulanten. Foto: agsb

## Im Verein viele Aufgaben erledigt

Günter Wirtz vom FC Wegberg-Beeck ist Ehrenamtspreisträger des Fußballkreises Heinsberg. Beschlussfassung der Kommission ist einstimmig. Auch Mitarbeiter aus den Ausschüssen ausgezeichnet.

**Oberbruch.** Günter Wirtz vom FC Wegberg-Beeck ist der Ehrenamtspreisträger des Fußballkreises Heinsberg. Kreisvorsitzender Eduard Meinzer und sein Stellvertreter Dieter Lindenlauf zeichneten ihn im Rahmen der Weihnachtsfeier mit der Ehrenamtsurkunde aus. Blumen gab es für Ehefrau Waltraud.

Günter Wirtz (Jahrgang 1942), den man in Beecker Fußballkreisen nur unter dem Namen „Pelle“ kennt, gehört dem Verein seit 1955 an. Für den damaligen SC Beeck spielte er lange aktiv Fußball. 1978 wählten ihn die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung zum ersten Vorsitzenden. Das Amt bekleidete er bis 1997. Gleichzeitig war er auch einige Jahre als Kassenswart tätig. Darüber hinaus erledigte er viele andere ehrenamtliche Aufgaben – unter anderem fungierte er als Linienrichter bei der zweiten Mannschaft. Ab 1994 übernahm er das Amt des Jugendgeschäftsführers, das er bis heute bekleidet. Der Fußball-Verband Mittelrhein verlieh ihm das Goldene Jugendleiter-Ehrenzeichen. 2008 wurde sein ehrenamtliches Engagement auch bei der Sportler-ehrung der Stadt Wegberg gewürdigt. Jetzt folgte die nächste „Stufe“ auf der Ebene des Fußballkreises Heinsberg.

Den neuen Preisträger hatte der Kreisvorstand wieder in bewährter Weise ermittelt. Er setzte eine Ehrenamtskommission ein, die sich aus den Ehrenamtsbeauftragten der Vereine SVG Birgden-Langbroich-Schierwaldenrath, SV Breberen, 1. FC Heinsberg-Lieck, GW Karken, SV Ophoven und SV Viktoria RW Waldenrath-Straeten zusammensetzte. „Die Beschlussfassung war einstimmig“, verriet Eduard Meinzer.

Mit einer Urkunde und der DFB-



Der Vorstand des Fußballkreises würdigte in Oberbruch verdienstvolle Sportler mit Silbernen und Goldenen Verdienstnadel des Fußballverband Mittelrhein. Foto: agsb

Uhr wurden die weiteren Nominierten ausgezeichnet. Heinz Hennebrüder, Vorsitzender des BC 09 Oberbruch, engagiert sich seit vielen Jahren für den Verein, Guido Geiser ist in vielen Funktionen für den FC Eintracht Kempen tätig.

„Ehrenamtliches Engagement bleibt die Seele des Amateurfußballs in Deutschland“, stellte Eduard Meinzer heraus. Ehrenamt bedeutet Eigeninitiative und Eigenverantwortung und haben viele „Gesichter“. Dazu zählten auch die Mütter und Väter, die ihre Kinder zum Training fahren, die

Schiedsrichter, Trainer und die Trikotwäscherin. „Es heißt auch, Tag für Tag für andere da sein“, sagte Meinzer. Die Vereine seien auf die Menschen angewiesen, die ehrenamtliche Arbeit leisteten.

Gut vier Monate vor dem nächsten Fußball-Kreistag hatte Meinzer nicht nur die Vorstands- und Ehrenmitglieder eingeladen. Auch alle Mitglieder der Ausschüsse des Fußballkreises nahmen an der Feier in Oberbruch teil. Aus ihrer Mitte zeichnete der Kreisvorsitzende sieben Mitarbeiter für jahrelanges Engagement aus. Die Sil-

berne Verdienstnadel des Fußballverbandes Mittelrhein erhielten Thomas Handschuhmacher (SC Myhl) und Florian Heselmann (SV Klünkum) aus dem Schiedsrichterausschuss sowie Florian Gehr (VfJ Ratheim) und Lutz Obertüschen (VfR Granterath) aus dem Jugendausschuss. Die Goldene Verdienstnadel gab es für Schiedsrichterobmann Heiko Wolter (SG Gangelt-Hastenrath) sowie für die Jugendausschuss-Mitglieder Roman Achilles (FC Randerath-Porselen) und Walter Bergener (Viktoria Kleingladbach). (sie)

## Beeck mit Ach und Krach im Pokal weiter

**Wegberg-Beeck.** Mittelrheinligist FC Wegberg-Beeck hat das Viertelfinale im Mittelrhein-Pokalwettbewerb erreicht. Allerdings musste der Favorit beim FC Inde Hahn einen 0:2-Rückstand wettmachen, um sich mit 3:2 durchzusetzen.

In der Partie stellte sich schnell heraus, wer die Jäger und die Gejagten sind. Nicht der Favorit kam besser in die Partie, der Bezirksligist jagte das klassenhöhere Team. Bis zur Pause gab's lange Gesichter bei Friedel Henßen und Co-Trainer Dirk Ruhrig, denn die Hahner lagen auf dem schwer bespielbaren Boden mit 2:0 in Front. Stefan Banzet brachte die Gastgeber in der 8. Minute mit 1:0 in Führung, in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit legte Timo Bechmann nach.

In der Pause berappelten sich die Gäste. Das zeigte Wirkung. Martin Blaas verkürzte in der 53. Minute. In der 56. Minute erillte die Beecker ein neuer Schock. Nach einem Handspiel außerhalb des Strafraumes kassierte Torwart Sascha Rodemers eine Rote Karte. Berkigt musste raus, Schmitz rückte zwischen die Pfosten. Aber auch in Unterzahl blieb Beecker dran. Johannes Walbaum (59.) schaffte den verdienten Ausgleich und in der 75. Minute markierte Thomas Lambertz den Treffer, der in die nächste Runde führt.

Friedel Henßen: „Schweinewetter, Schweinepiel, Hauptsache wir sind weiter.“

**Beeck:** Rodemers, Ajani, Knübben, Berkigt (56. Schmitz), Bischoff, Walbaum, Blaas (89. Passage), Fauster, Lambertz, Dikenli, Wurzer

## Letzter Auftritt des Jahres

Zur letzten Begegnung des Jahres muss Beeck bei Ertstadt-Lechenich (Sonntag, 14.30 Uhr) antreten. Trainer Friedel Henßen hat die Erwartungen deutlich formuliert: „Jungs, hängt Euch noch Mal nach allen Regeln der Kunst rein, denn unser Ziel kann nur die volle Punktausbeute sein.“ Die Gastgeber starteten mit zwei empfindlichen Niederlagen in die Saison. In Arnoldsweiler setzte es zum ersten Spieltag für den Aufsteiger ein 0:5 und auf eigenem Gelände „verbriet“ Borussia Freilandenhoven dem Team von Trainer Paul Esser ein 5:1. Es dauerte lange, bis sich das Team in der neuen Klasse zu recht fand. Erst nach sieben Spieltagen gelang beim TSC Euskirchen der erste Saisonserfolg. Bis zum 1:3 auf eigenem Gelände gegen Hilal Maroc Bergheim, blieben die Tabellenvorletzten aus Ertstadt vier Mal unbesiegt. Auch wenn es nur elf Pünktchen sind, die das Konto der Ertstädter zieren – sie sind in der Liga angekommen.

Wo das Problem des Esser-Kaders liegt, ist leicht herauszulesen. Mit nur elf Toren in 13 Begegnungen wurde vorne bisher nicht großartig „geprotzt“. Da sieht die Bilanz der Beecker mit 22 Toren in zwölf Spielen deutlich besser aus, aber mit 15 Punkten – zwei über dem Strich – steht das Team noch nicht auf der ganz sicheren Seite. „Für uns ist das ganz wichtig, dass wir jetzt punkten“, unterstreicht Henßen. Schließlich will man auf einem gesicherten Mittelfeldplatz überwintern. (mali)

**Wegberg-Beecks Kader:** Schmitz – Ajani, Knübben, Berkigt, Bischoff, Walbaum, Blaas, Fauster, Scheulen, Passage, Küppers, Wilms, Wurzer, Dikenli, Cil, Dagistan, Lambertz

## VfR auf Platz zwei

Beim Sparkassencup der Schwimmer in Aachen

**Kreis Heinsberg.** Im „schnellen“ Wasser der Aachener Osthalle gewann die erste Mannschaft der Aachener Schwimmvereinigung 06 den Sparkassen-Cup. Mit der Siegerzeit von 10:45:16 Minuten sprudelte die Prämie für den Erstplatzierten in Höhe von 1000 Euro in die Vereinskasse und wird in den Nachwuchs investiert. Die erste Mannschaft des VfR Übach-Palenberg, gut sechs Minuten hinter Aachen, spielte als Zweiter eine Prämie von 750 Euro ein; der Dürener TV freute sich als Dritter über 500 Euro.

An alle 13 Mannschaften wurden insgesamt fast 4000 Euro an Prämien ausgeschüttet. In fünf Staffeln über viermal 50 Meter Rücken, Brust, Schmetterling, Kraul und Lagen waren pro Team 1000 Meter zu schwimmen. Spitzen-

schwimmer und Nachwuchstalenten starteten in gemeinsamen Teams und legten sich bei toller Stimmung mächtig ins Zeug.

Als Einlage in den Pausen zeigten junge Talente der Fachsparte Wasserspringen vom SV Neptun Aachen ihr Können. Christian Conventz, Fachwart Wasserspringen im Schwimmbezirk Aachen, kommentierte die Darbietungen und gab einen Einblick in die Trainingsarbeit der jungen Sportler.

**Ergebnisse 1. Aachener Schwimmvereinigung 06** 10:45:16 Minuten; 2. VfR Übach-Palenberg 10:51:57; 3. Dürener TV 10:52:52; 4. SG Erkelenz-Hückelhoven 11:08:02; 5. VfR Übach-Palenberg II 11:21:36; 6. Aachener Schwimmvereinigung 06 II 11:23:93; 7. Brandener SV 11:39:46; 8. Wasserfreunde Delphin Eschweiler 11:43:83; 9. Dürener TV II 11:46:77; 10. SG GFC Düren 99 12:29:99; 11. Brandener SV II 12:44:55; 12. SG Erkelenz-Hückelhoven II 12:44:61; 13. Hansa Simmerath 13:07:09



Beim Sparkassen-Cup der Schwimmer belegte der VfR Übach-Palenberg (l.) Platz zwei hinter Aachener SV 06 (Mitte). Dritter wurde Düren (r.).